

Schriftliche Anfrage betreffend Weiterbildung der Lehrpersonen in Erste Hilfe

17.5163.01

Kinder und Jugendliche können verunfallen oder an einer Grundkrankheit leiden welche bei einem Medizinischen Notfall ein schnelles Handeln erfordert. Auch kann es sein das eine Lehrperson aus Medizinischen Gründen Erste Hilfe benötigt. Da die Kinder und Jugendliche selten in Erste Hilfe ausgebildet wurden stellt sich die Frage in wie weit Lehrpersonen in Erste Hilfe ausgebildet sind.

Lehrpersonen Weiterbildungen werden in Basel Stadt vom Pädagogischen Zentrum PZ.BS angeboten. Auf der Internetseite der PZ.BS konnten keine Kurse gefunden werden, welche sich mit der Thematik von Medizinischen Notfällen im Schulalltag oder Erste Hilfe auseinandersetzen. Es ist sicherlich immer sehr bedauerlich, wenn ein Unfall oder ein Medizinischer Notfall z.B. im Sportunterricht passiert und dies ist für die betroffenen Familien, die Mitschüler und die Lehrpersonen selber keine einfache Situation.

Ich bitte die Regierung deswegen um die Beantwortung folgender Fragen:

- Besteht ein Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen in welchem Erste Hilfe für Erwachsene und Kinder geschult wird?
- Gibt es in allen Schulstandorten interne Kurse zu Erste Hilfe für Erwachsene und Kinder?
- Wenn es solche Kurse (bei der PZ.BS oder interne) gibt, sind diese freiwillig oder müssen Lehrpersonen regelmässig an einem solchen Kurs teilnehmen?
- Wenn keine solchen Schulungsangebote existieren, sind diese für die Zukunft vorgesehen?
 - Wenn Nein, Warum nicht?
 - Wenn Ja, ist die Schulung als Freiwillige- oder als Pflichtweiterbildung angedacht?
- Gibt es vorgegebene Konzepte wie mit Medizinischen Notfällen umzugehen ist? Analog z.B. Verhalten bei Brandfall
- Gibt es in allen Schulstandorte festinstallierte Defibrillatoren?
 - Wenn Ja, wird die Nutzung der Defibrillatoren geschult?
 - Wenn Nein, ist dies vorgesehen?
 - Wenn Ja, bis wann?
 - Wenn Nein, Warum nicht?

Beatrix Greuter